

	<p>Objekt: Achteckige Fliese (Baukeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 3868</p>
--	---

Beschreibung

Achteckige Fliese aus Quarzfritte. Die Lüsterbemalung zeigt eine Komposition aus Blüten und Palmette sowie Blättern. Im Zentrum erscheint eine blau konturierte Rosette, die von drei weiteren blau konturierten Blüten umgeben ist, so dass sie sich vom Lüstergrund abheben. In den rahmenden Feldern erscheint mittig das Wort „Ii-llah“ (für Gott). Der weiße Rand enthält Segenswünsche für den Propheten Muhammad und weiter religiöse Persönlichkeiten. Die Stadt Kaschan war eine der wichtigsten Produktionszentren von Lüsterkeramik im Iran des 12. -14. Jahrhunderts. Diese Art von Baukeramik schmückte nicht nur Gebetsnischen und Grabsteine sondern auch die Innenwände von Bauten.

Grunddaten

Material/Technik: Quarzfritte, fritware
Maße: Durchmesser: 21,7 cm, Tiefe: 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13.-14. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Achteckige Fliese (Baukeramik)